

Neue Mehrheiten im PR & PHR für frischen Wind, Fortschritt und spürbar mehr Wertschätzung!

Die Polizei steht bei der Bewältigung ihrer stetig wachsenden Anforderungen vor Problemen, zu deren Lösung zwingend das Know-how von immer mehr Tarifbeschäftigten aus unterschiedlichen Berufsfeldern erforderlich ist. Jeder und jede Einzelne verfügt über spezifische Stärken, um eine wirksame und effiziente Polizeiarbeit und Kriminalitätsbekämpfung zu gewährleisten. Es gilt diese Expertinnen und Experten zielgerichtet nach ihren Qualifikationen einzusetzen, damit Synergie- und Entlastungseffekte in der Organisation Polizei freigesetzt werden.

Das Land NRW steht dabei als Arbeitgeber in Konkurrenz zur Privatwirtschaft, aber auch zu anderen Bereichen des öffentlichen Dienstes im Bund, der anderen Länder und den Kommunen. Aufgrund von Einschnitten in der Personalwirtschaft und daraus resultierender Arbeitsverdichtung, unattraktiven Eingruppierungen, kaum vorhandenen Weiterentwicklungsoptionen und der Vielzahl befristeter Verträge steht der Bereich Tarif bei der Polizei in der Gesamtbetrachtung vor großen Problemen. Das Land NRW muss sich diesen Problemen endlich stellen!

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten



Christel Fein
LZPD NRW – TD 21.2 IT-
Architektur und Standards
Leiterin KoSt Digitale
Verwaltung



Suna Schleiermacher
PP Köln – KK 23
Geschäftszimmer
Sachbearbeiterin



Daniel Lawrenz
LKA NRW – SG 43.3 ZAST
Sachbearbeiter



Maik Klaes
LZPD NRW – TD 21.2
IT-Architektur und
Standards / Polizei 2020
Sachbearbeiter



Franziska Ort
KPB Kleve – FüSt K
ASTAK
Sachbearbeiterin



Jessica Horn
LKA NRW



Teresa Breßlein
PP Dortmund – KK 44
Tatortdienst
Sachbearbeiterin

WIR machen uns für alle stark.



E-Mail: tarif.nrw@bdk.de
Website: www.bdk.de/nrw

Bund Deutscher Kriminalbeamter -
Landesverband NRW
Twitter: @BDK_NRW

WIR machen uns für alle stark.

Personalratswahlen Tarif 2021

Bund Deutscher Kriminalbeamter
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Völklinger Str. 4 | 40219 Düsseldorf

E-Mail: lv.nrw@bdk.de
www.bdk.de/nrw



www.bdk.de



PHPR Tarif NRW
03. – 07. Mai 2021



Bund Deutscher
Kriminalbeamter
Nordrhein-Westfalen



Wir wollen qualifizierte und engagierte Bewerberinnen und Bewerber für die Polizei und Kriminalpolizei und diese – aber, ganz wichtig, auch bereits bei uns beschäftigte Kolleginnen und Kollegen – dauerhaft an uns binden.

Hierzu muss das Land NRW als Arbeitgeber jedoch deutlich an Attraktivität gewinnen. Völlig unverständlich ist es, dass Tarifbeschäftigte auf Bundes- und kommunaler Ebene derzeit schon monetär bessergestellt sind, während NRW noch im Dornröschenschlaf verweilt. Das ist eine von zahlreichen Ungleichbehandlungen, die für den BDK nicht hinnehmbar ist.

Unsere Forderungen

Für die folgenden Erfordernisse zur gerechten Stärkung des Tarifbereichs in NRW setzt sich der BDK ein:

- » **Der BDK fordert ausdrücklich eine stufengleiche Höhergruppierung, also kein Verlust von bis zu 9 Jahren durch erneutes Durchlaufen von Erfahrungsstufen bzw. sogar Rückstufungen.**
- » **Möglichkeit der Verbeamtung für Tarifbeschäftigte – und das je nach Ausgangslage nicht im Eingangsamt!**
- » **Einführung eines Job-Tickets für Beamte und Tarifbeschäftigte in NRW. Freie Fahrt im Nahverkehr als ökonomische und ökologische Maßnahme!**
- » **Zahlung einer Fachkräftezulage (z. B. IT-Fachkräftezulage) von monatlich bis zu 1.000 Euro, in Analogie zu den Regelungen im TVöD und Übertragung der Vorschriften zur besseren Vergütung der Tarifbeschäftigten**

bei Kommunen und beim Bund auch auf die Länder.

- » Die Möglichkeit der Zahlung einer **Fachkräftezulage** soll nicht nur **zur Gewinnung neuer Fachkräfte** in Betracht gezogen werden, sondern auch **zur Bindung von sich bereits in einem Beschäftigungsverhältnis befindenden Fachkräfte** (vgl. Öffnungsklausel der Arbeitgeberberichtsrichtlinie der VKA).
- » **Eine gewährte Fachkräftezulage und eine Vorweggewährung von Stufen sollen nebeneinander angewandt werden können.**
- » **Eine Vorweggewährung von Stufen für neu eingestellte Tarifbeschäftigte** ohne einschlägige vorherige Berufserfahrung soll bis Stufe 3 möglich sein.

Eine Vorweggewährung bis hin zur Stufe 6 soll möglich sein, wenn neben Zeiten einschlägiger Berufserfahrung auch Zeiten einer vorherigen beruflichen Tätigkeit berücksichtigt werden.
- » **Eine übertarifliche Vorweggewährung von Stufen soll im Einzelfall zur Bindung von vorhandenem Personal angewandt werden.**
- » **Fachkräftezulage und Vorweggewährung sollen in die Bemessungsgrundlage für die Entgeltfortzahlung sowie für die Jahressonderzahlung einfließen.**
- » **Einführung einer Außendienstzulage für Tarifbeschäftigte in der Kriminalitätsbekämpfung.**
- » **Einführung einer Erschwerniszulage zur Abgeltung besonderer Belastungen auch für Tarifbeschäftigte (z. B. im Tatortdienst, im Bereich KiPo etc.).**

- » **Die ausgeübte Tätigkeit soll sich in der Dienstbezeichnung widerspiegeln** (z. B. Einführung des Berufsbildes Kriminalfachangestellte/r; Cyberkriminalist/in; Business Analyst/in; Innovationsmanager/in etc.). Die Tätigkeit eines Tarifbeschäftigten innerhalb der Polizei findet in dem neutralen Begriff des „Beschäftigten“ (laut Tarifvertrag) bei Weitem nicht die **Anerkennung und Identifikation**, welche die anspruchsvolle und qualitativ hochwertige Tätigkeit auch nach außen, dem Bürger gegenüber, verdient.
- » **Möglichkeit zur Teilnahme am Dienstsport für alle Tarifbeschäftigten in jeder Polizeibehörde.**
- » **Möglichkeit zur Teilnahme an ETM-Maßnahmen für Tarifbeschäftigte, die bei Einsatzlagen involviert sind.**
- » **Fortlaufende Weiterbildungsmaßnahmen, fachbezogene Lehrgänge.**
- » **Anwendung der ab dem 01.01.2021 in Kraft getretenen Vereinbarung für Landesbeschäftigte im IT-Bereich: Eingruppierung bis EG 13 möglich.**
- » **Entfristungen und unbefristete Arbeitsverträge.**
- » **Angleich des TV-L an den deutlich besseren TVöD: daraus abzuleiten sind u.a. eine steuerfreie Einmalzahlung als „Corona-Sonderzahlung“ und eine Arbeitszeitanpassung durch Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 39,0 Stunden.**
- » **Einführung einer leistungsabhängigen Bonuszahlung**

➔ Die Arbeit von Tarifbeschäftigten muss endlich spürbarer wertgeschätzt werden!

Die diesjährige Personalratswahl ist keine wie jede andere. Die Anforderungen, die an die polizeiliche Gesamtorganisation gestellt werden, sind gewachsen. In den wichtigen Fragen sollten alle Polizeigewerkschaften vertrauensvoll zusammenarbeiten und nicht gegeneinander.

Anders als eine andere Gewerkschaft der Polizei geben wir uns mit vielen Dingen jedoch nicht so leicht zufrieden, sondern treten für eine konstruktive und sehr hartnäckige Personalratspolitik ein. Kritisch hinterfragen, diskutieren, den Anliegen der Tarifbeschäftigten Gehör verleihen, statt unreflektiert und häufig nicht auf Fakten beruhend zu entscheiden – wir agieren und argumentieren nicht zum eigenen Vorteil, sondern im Interesse der Kolleginnen und Kollegen!

Geben Sie dem BDK Ihre Stimme bei der Personalratswahl 2021, damit IHRE Interessen auch wirklich vertreten werden!

Ihre / Eure

Tarifpolitische Sprecherin, BDK NRW
Christel Fein